

RS OGH 1988/5/31 10ObS17/87, 10ObS114/89, 10ObS168/92, 10ObS145/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.1988

Norm

ASVG idF vor der 51.ASVGNov (BGBl 1993/335) §255 Abs4 litc Db

ASVG idF vor der 51.ASVGNov (BGBl 1993/335) §273 Abs3 litc

ASVG §253d Abs1 Z3

ASVG §253d Abs1 Z4

Rechtssatz

Je nach Bedeutung für die Verrichtung einer bestimmten Tätigkeit wird die Beantwortung der Gleichartigkeit für die Verweisbarkeit einmal mehr von dem einen, ein anderes Mal von einem anderen der Parameter (im wesentlichen ähnliche psychische und physische Anforderungen unter anderem an die Handfertigkeit, Umsicht, Verantwortungsbewußtsein, Körperhaltung, Durchhaltevermögen, Schwere der Arbeit und schließlich auch an die Konzentration) und von ihrem Zusammenwirken im Einzelfall abhängig sein, so daß die isolierte Betrachtung nur eines Tätigkeitskriteriums regelmäßig nicht ausreichen wird.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 17/87
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 10 ObS 17/87
Veröff: SZ 61/138 = SSV-NF 2/53
- 10 ObS 114/89
Entscheidungstext OGH 18.04.1989 10 ObS 114/89
- 10 ObS 168/92
Entscheidungstext OGH 10.11.1992 10 ObS 168/92
- 10 ObS 145/95
Entscheidungstext OGH 12.09.1995 10 ObS 145/95
Beisatz: Hier: § 253 d Abs 1 Z 3 und Z 4 ASVG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0085584

Dokumentnummer

JJR_19880531_OGH0002_010OBS00017_8700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at